

Frauen in Ost und West Ziemliche beste Freundinnen?!

Die Mauer und die Deutsch-Deutsche-Grenze gibt es nur noch als Symbol. In all den Jahren nach dem Mauerfall ist längst eine Generation erwachsen geworden, die Honecker, FDJ und das geteilte Berlin nur noch aus den Geschichtsbüchern kennt.

„Ost-Frauen“ galten als selbstbewusste berufstätige Mütter und die „West-Frauen“ wurde als „Hausmütterchen“ bezeichnet, die sich angeblich „nur“ um die Kinder kümmern. Doch wie sieht das heute, mehr als 25 Jahre nach der Wende, aus?

Im gemeinsamen Austausch setzen wir uns mit den folgenden Fragen auseinander:

- Gibt es (immer noch) Unterschiede zwischen „Ost- und West-Frauen“?
- Ist nach der Wiedervereinigung „zusammen gewachsen, was zusammen gehört“?
- Was haben wir voneinander gelernt und was können wir voneinander lernen?

Referentin:

Irina Baehr, Dipl.-Verwaltungsw. (FH), Coach (FH), Trainerin für
Kommunikation - Innen wie Außen, Eckernförde

Maximale Teilnehmerinnenanzahl:
nach Absprache

Hinweis:

Die Veranstaltung kann als interaktiver Vortrag mit 2-4 Stunden gebucht werden.

Benötigte Technik und Stuhl-/ Tischstellung:

Flipchart mit Papier, Pinnwand, Moderationskoffer

Maximale Entfernung:

Nach Absprache